Herausgeber und Autor:innen

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Sabine Ader, Dr., Dipl.-Pädagogin, Supervisorin (DGSv), ist Professorin für Kinder- und Jugendhilfe/ Familienhilfe und Kinderschutz an der FH Münster. Langjährig tätig in Beratung, Fortbildung, Supervision und (Praxis-) Forschung. Arbeitsschwerpunkte: Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe, Erziehungshilfe, Hilfeplanung, Sozialpädagogische Diagnostik/Fallverstehen, Kinderschutz.

Bernd Birgmeier, Dr. phil. habil., Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialarbeiter, ist apl. Professor für Sozialpädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Arbeit als Wissenschaft, Handlungstheorie und Sozialpädagogisches Coaching.

Marc Diebäcker, Dr., studierte Politikwissenschaft, Geschichte sowie Soziale Arbeit und Erziehung in Duisburg und Edinburgh, ist Professor für Soziale Arbeit an der Fachhochschule Campus Wien, Fachbereich Soziale Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Öffentliche Räume und Aufsuchende Soziale Arbeit, Wohnen und Wohnungslosenhilfe, Sozialräumliche Einrichtungsforschung, Gesellschaftliche Transformation und Kritische Soziale Arbeit.

Corinna Ehlers, Dr., ist Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin und promovierte Gesundheitswissenschaftlerin, ist Professorin für Theorien und Methoden Sozialer Arbeit mit dem Schwerpunkt Case Management an der Hochschule in Hildesheim, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, Case-Management-Ausbilderin (DGCC) und Vorstandsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management. Arbeitsschwerpunkte: Stärkenorientierte Arbeits- und Beratungsansätze, Care und Case Management im internationalen Kontext.

Johannes Herwig-Lempp, Dr. phil., Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Sozialarbeiter, Fortbildner und Supervisor, ist Professor für Sozialarbeitswissenschaft/Systemische Sozialarbeit an der Hochschule Merseburg. Arbeitsschwerpunkte: Praktische Anwendung systemisch-konstruktivistischer Konzepte in der Sozialen Arbeit, ressourcenorientierter Teamarbeit und Forschung zu Luise Kiesselbach.

Heiko Kleve, Dr. phil., Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (FH) und Soziologe, ist Professor an der Universität Witten/Herdecke und dort Inhaber des WIFU-Stiftungslehrstuhls für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien. Arbeitsschwerpunkte: Systemisch-konstruktivistische, postmoderne und liberale Theorien, Haltungen und Methoden in den angewandten Sozialwissenschaften sowie Familienunternehmertum und Unternehmerfamilien.

Joachim König, Dr., ist Prof. an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und Leiter des Instituts für Praxisforschung und Evaluation. Arbeitsschwerpunkte: Theorie und Praxis von Bildung und Erziehung, Praxisforschung und Evaluation, Wirkungsorientierung und Wirkungsanalysen in der Sozialen Arbeit.

Björn Kraus, Dr. phil. habil., Dipl.-Sozialpädagoge (FH), M.A. Bildungsmanagement, Systemischer Supervisor und Coach (SG, DGSv), ist Professor für Wissenschaft Soziale Arbeit an der EH Freiburg. Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaft Soziale Arbeit, Erkenntnis- und Interaktionstheorie, Systemische Anthropologie und Methodik.

Dieter Kreft, Verwaltungs- und Erziehungswissenschaftler, Staatssekretär a.D., anschließend fast 20 Jahre Leiter/Geschäftsführer sozialwissenschaftlicher Praxisforschungsinstitute in Berlin (Stiftung SPI-Berlin), Nürnberg (ISKA GmbH) sowie zuletzt in Frankfurt a. M. (ISS e.V.), Honorarprofessor der Leuphana Universität in Lüneburg. Arbeitsschwerpunkte: Sozialadministration und Sozialplanung.

Ansgar Marx, Dr. jur., ist Professor für Zivilrecht, Familienrecht und Mediation an der Ostfalia Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Leiter des iko Instituts für Konfliktlösungen in Braunschweig/Wolfenbüttel, Ausbilder für zertifizierte Moderator:innen, Forschung am Nati-

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

onal Conflict Resolution Center in San Diego/USA zu Themen des Konfliktmanagements, praktizierender Mediator. Arbeitsschwerpunkte: Konfliktmanagement und Mediation.

Stephan Maykus, Dr. phil. habil., Dipl.-Sozialpädagoge, ist Professor für Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit an der Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Grundlegung einer kommunalen Sozialpädagogik, schul- und bildungsbezogene Kinder- und Jugendhilfe, Professionalität einer lebensweltorientierten Pädagogik der Partizipation.

Joachim Merchel, Dr. phil., Dipl.-Pädagoge, ist Professor i.R. der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen. Arbeitsschwerpunkte: Sozialmanagement, Qualitätsentwicklung, Arbeitsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe.

Werner Michl, Dr. phil., M. A., ist Professor i.R. der Technischen Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Hochschuldidaktik, internationale Soziale Arbeit, Erwachsenenbildung, Erlebnispädagogik.

Jana Molle, Dr. phil., M.A. Soziale Arbeit, staatlich anerkannte Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, ist Professorin für Beratung in der Sozialen Arbeit an der Fakultät Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Bremen. Arbeitsschwerpunkte: Armut, Arbeitslosigkeit sowie Beratung in der Sozialen Arbeit.

C. Wolfgang Müller (1928–2021), Dr. phil. und Dr. h.c., em. Professor für Erziehungswissenschaften und Sozialpädagogik an der Technischen Universität Berlin (ausführlich dazu: Müller, Carl Wolfgang, in: www.socialnet.de/lexikon/Mueller-Carl-Wolfgang, 27.04.2023). Die Methoden Sozialer Arbeit und ihre historische Entwicklung waren einer der lebenslangen Schwerpunkte seines beruflichen Handelns. Er hat diesen UTB-Band Methodenlehre in der Sozialen Arbeit mitentwickelt und bis zur 3. Auflage 2019 mit herausgegeben. Sein Beitrag Fragen, Nachfragen, Zuhören wurde für die 4. Auflage von Christian Spatscheck durchgesehen und aktualisiert.

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Hanna Münster-Bortig, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (B.A.), zertifizierte Sozialplanerin, ist seit 2021 Sozial- und Jugendhilfeplanerin beim Landkreis Stade, Niedersachsen. Arbeitsschwerpunkte: Kinder- und Jugendhilfeplanung, Aufbau einer örtlichen Pflegeplanung.

Ria Puhl, Dr. phil., em. Professorin für Fachwissenschaft Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule NRW in Köln, ist derzeit Professorin für Soziale Arbeit an der Apollon Hochschule in Bremen, Studiengangsleiterin für die B.A. Studiengänge Soziale Arbeit und Sozialmanagement, Mitherausgeberin der Lehrbuchreihe „Studienmodule Soziale Arbeit" bei Beltz Juventa. Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit.

Christian Reutlinger, Dr. phil. Habil., Erziehungs- und Sozialwissenschaftler, ist Professor für Stadt und Gesundheit am Institut für Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung (ISOS) und am Institut für Soziale Arbeit und Gesundheit (ISAGE) an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Arbeitsschwerpunkte: Soziale Nachbarschaften und Wohnen, soziale Arbeit im öffentlichen Raum, community-orientierte Ansätze in Spanien und Lateinamerika, Sozialgeographien der Kinder und Jugendlichen.

Kirsten Sander, Dr. phil., Erziehungswissenschaftlerin, ist Professorin für Erziehungswissenschaft an der Fakultät Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Bremen. Arbeitsschwerpunkte: Biografieforschung und Biografiearbeit, Bildung und soziale Ungleichheit, ethnographische Zugänge zu professionellem Handeln, Geschlechterforschung.

Barbara Schäuble, Dr., Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, ist Professorin für diversitätsbewusste Ansätze in Theorie und Praxis Sozialer Arbeit an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Konfliktorientierte Theorien und Methoden Sozialer Arbeit, Ungleichheits-, Rassismus-, Antisemitismus- und Rechtsextremismusforschung.

Christian Spatscheck, Dr. phil., Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialarbeiter (FH), ist Professor für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit an der Fakultät Gesellschaftswissenschaften der Hochschule

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Bremen. Arbeitsschwerpunkte: Theorien und Methoden Sozialer Arbeit, insbesondere sozialraumbezogene und systemische Arbeitsansätze, Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere Jugendarbeit, sowie internationale Soziale Arbeit.

Hiltrud von Spiegel (1951–2019), Dr. phil, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialarbeiterin (FH), war Professorin für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit im Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster. Arbeitsschwerpunkte: Theorien der Sozialen Arbeit, Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation in der Kinder- und Jugendhilfe. Ihr Beitrag Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit wurde für die 4. Auflage von Benedikt Sturzenhecker durchgesehen und aktualisiert.

Benedikt Sturzenhecker, Dr. phil., Dipl.-Pädagoge, Professor i.R. für Sozialpädagogik und außerschulische Bildung an der Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft. Arbeitsschwerpunkte: Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendhilfe, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Konzept- und Qualitätsentwicklung.

Sabine Wagenblass, Dr. phil., Erziehungswissenschaftlerin, ist Professorin für ‚Geschichte und Theorien in der Sozialen Arbeit' an Fakultät Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Bremen. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Arbeit mit Familien, Kinder- und Jugendhilfe, Frühe Hilfen, Kinderschutz, Kinder psychisch kranker Eltern.

Marietheres Waschk, Dipl.-Sozialpädagogin, ist Moderatorin und Bildungsreferentin für Spiel, Inklusion und Partizipation in Köln, betreut Spiel- und kulturpädagogische Projekte am Bauspielplatz Friedenspark Köln und ist Mitherausgeberin der Zeitschrift gruppe & spiel. Arbeitsschwerpunkte: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Spielpädagogik und Spielen.

Eric Ebini Weiher, Soziologe (B.A), zertifizierter Sozial- und Jugendhilfeplaner, seit 2018 Sozial- und Jugendhilfeplaner beim Landkreis Stade, Niedersachsen. Arbeitsschwerpunkte: Kinder- und Jugendhilfeplanung.

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Peter-Ulrich Wendt, Dr. disc. pol., Sozialwissenschaftler, ist Professor für Grundlagen und Methoden der Sozialen Arbeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal, Landesvorsitzender des PARITÄTischen Sachsen-Anhalt. Arbeitsschwerpunkte: Methoden, Ethik und Professionalisierung der Sozialen Arbeit, Kritische Soziale Arbeit.

Gabriele Wild, Diplom-Sozialarbeiterin und Bildungswissenschaftlerin M.A., lehrt und forscht an der Fachhochschule Campus Wien, u.a. zu Methoden Sozialer Arbeit. Supervisorin, Trainerin, Schreibpädagogin. Arbeitsschwerpunkte: Aufsuchende Sozial- und Jugendarbeit, insbesondere zu Gewalt, Extremismus und Sexarbeit sowie Suchtprävention.

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Literatur

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Vorbemerkung: Studierende informieren sich häufig zunächst in Hand- und Wörterbüchern oder Lexika. Aus diesem Grunde verweisen wir vorab auf die nach unserer Auffassung wichtigsten Werke dieser Art (hier: in der Reihenfolge ihres letzten Erscheinungsdatums aufgeführt):

- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (Hrsg.) (2022): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. 9. Aufl. Nomos, Baden-Baden
- Amthor, R.-C., Goldberg, B., Hansbauer, P., Landes, B., Wintergerst, T. (Hrsg.) (2021): Kreft/Mielenz Wörterbuch Soziale Arbeit. Aufgaben, Praxisfelder, Begriffe und Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 9. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München
- Otto, H.-U., Thiersch, H., Treptow, R., Ziegler, H. (Hrsg.) (2018): Handbuch Soziale Arbeit. 6. Aufl. Ernst Reinhardt, München
- Thole, W. (Hrsg.) (2012): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. 4. Aufl. VS Verlag, Wiesbaden

Ader, S. (2001): Handlungsrationalität vs. Erkenntnisrationalität – oder: Was müssen professionelle HelferInnen verstehen? In: Ader, S. et al. (Hrsg.), 94–117

Ader, S., Schrapper, C. (Hrsg.) (2022): Sozialpädagogische Diagnostik und Fallverstehen in der Jugendhilfe. 2. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Ader, S., Schrapper, C., Thiesmeier, M. (Hrsg.) (2001): Sozialpädagogisches Fallverstehen und sozialpädagogische Diagnostik in Forschung und Praxis. Votum, Münster

Albrecht, M., Lattwein, S., Urban-Stahl, U. (2016): Der Hausbesuch im Kontext des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung. In: neue praxis 2/2016, 107–124

Alheit, P. (1995): Biographie als Lernpotential. Konzeptionelle Überlegungen zum biographischen Ansatz in der Erwachsenenbildung. In: Krüger, H. H., Marotzki, W. (Hrsg.) (1995): Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung. Westdeutscher Verlag, Opladen, 276–307

von Ameln, F., Gerstmann, R., Kramer, J. (2004): Psychodrama. Springer, Heidelberg

Amthor, R.-C., Goldberg, B., Hansbauer, P., Landes, B., Wintergerst, T. (Hrsg.) (2021): Kreft/Mielenz Wörterbuch Soziale Arbeit, 4. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Ansen, H. (2022): Das Recht auf Unterstützung: Sozialanwaltschaft als Auftrag der Sozialen Arbeit. Kohlhammer, Stuttgart

Ansen, H. (2023): Sozialanwaltschaft als Auftrag der Sozialen Arbeit. In: Blätter der Wohlfahrtspflege, 4, 126-129

Austermann, F. (2019): Zu den demokratischen, emanzipatorischen und internationalen Wurzeln der Profession Supervision am Beispiel von Cora Baltussens Beratungsverständnis. In: FoRuM Supervision. Heft 52, 6–16 https://www.beratungundsupervision.de/index.php/fs/article/view/2320, 01.08.2022

Baer, U., Knecht, G., Waschk, M. (Hrsg.) (2021): Spiele, die alle bewegen. 222 neue Spiel für die Kinder- und Jugendarbeit. Klett Kallmeyer, Hannover

BAG Landesjugendämter (2018): Arbeitshilfe Kompetenzprofil Jugendhilfeplanung. In: www.blja.bayern.de/imperia/md/content/blvf/bayerlandesjugendamt/kompetenzprofil-jugendhilfeplanung_barrierefrei.pdf, 27.04.2023

BAG Streetwork/Mobile Jugendarbeit (2018): Fachliche Standards 2018. https://irp-cdn.multiscreensite.com/5c840bc2/files/uploaded/Fachstandards_BAG_2018_final.pdf, 27.04.2023

Beck, U. (1986): Risikogesellschaft, auf dem Weg in eine andere Moderne. Suhrkamp, Frankfurt a. M.

Becker-Lenz, R., Busse, S., Ehlert, G., Müller, S. (Hrsg.) (2009): Professionalität in der Sozialen Arbeit. Standpunkte, Kontroversen, Perspektiven. VS-Verlag, Wiesbaden

Becker-Lenz, R., Busse, S., Ehlert, G., Müller-Hermann, S. (Hrsg.) (2012): Professionalität Sozialer Arbeit und Hochschule: Wissen, Kompetenz, Habitus und Identität im Studium Sozialer Arbeit (Edition Professions- und Professionalisierungsforschung), Bd. 1. Springer VS, Wiesbaden

Becker-Lenz, R., Müller, S. (2009): Die Notwendigkeit von wissenschaftlichem Wissen und die Bedeutung eines professionellen Habitus für die Berufspraxis der Sozialen Arbeit. In: Becker-Lenz, R. et al. (Hrsg.), 195–221

Beckmann, C., Otto, H.-U., Richter, M., Schrödter, M. (Hrsg.) (2004): Qualität in der Sozialen Arbeit. Zwischen Nutzerinteressen und Kostenkontrolle. Springer VS Verlag, Wiesbaden

Belardi, N. (2020): Supervision und Coaching für Soziale Arbeit, Pflege und Schule. Neuausgabe. Lambertus, Freiburg i.Br.

Bernstein, L., Lowy, S. (1982): Untersuchungen zur sozialen Gruppenarbeit. 7. Aufl. Lambertus, Freiburg i. Br.

van Beugen, M. (1972): Agonische Intervention. Planung und Strategie. Lambertus, Freiburg i. Br.

Biesel, K., Urban-Stahl, U. (2022): Lehrbuch Kinderschutz. 2. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Anhang_9783825260835_2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Birgmeier, B. (2022): Sozialpädagogisches Coaching – Philosophie und Ethik. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Birgmeier, B. (2021): Sozialpädagogisches Coaching – Metamodell und Konzept. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Bitzan, M. (2016): Gemeinwesenarbeit. In: Grunwald/Thiersch (Hrsg.), 371–381

BJK – Bundesjugendkuratorium (2001): Zukunftsfähigkeit sichern! Für ein neues Verhältnis von Bildung und Jugendhilfe, hrsg. vom BMFSFJ, Berlin. In: https://bundesjugendkuratorium.de/data/pdf/press/bjk_2001_stellungnahme_zukunftsfaehigkeit_sichern.pdf, 27.04.2023

Boeger, A., Schut, T. (2006): Auswirkungen von Project Adventure auf personale Kompetenzen. erleben und lernen 2, 4–6

Boer, J., Utermann, K. (1970): Gemeinwesenarbeit – Community Organization – Opbouwwerk – Einführung in Theorie und Praxis. Ferdinand Enke, Stuttgart

Böllert, K. (Hrsg.) (2018a): Kompendium Kinder- und Jugendhilfe. Springer VS, Wiesbaden

Böllert, K. (2018b): Funktionsbestimmungen Sozialer Arbeit. In: Otto, H.-U. et al.(Hrsg.), 433–441

Borrmann, S., Köttig, M., Kubisch, S., Röh, D., Spatscheck, C., Steckelberg, C., Thiessen, B. (2021): Wissenschaft Soziale Arbeit. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 981–985

Boulet, J., Krauss, J. E., Oelschlägel, D. (1980): Gemeinwesenarbeit, eine Grundlegung. AJZ-Druck & Verlag, Bielefeld

Broich, J. (1980): Rollenspiel mit Erwachsenen. Rowohlt, Reinbek

Brosius, K. (2009): Soziales Lernen in Gruppen. In: Edding, C., Schattenhofer, K. (Hrsg.): Handbuch Alles über Gruppen. 2. Aufl., Beltz, Weinheim/Basel

Brown, J., Isaacs, D. (2007): Das World Café. Carl-Auer-Verlag, Heidelberg

Busse, S. (2021): Supervision und Soziale Arbeit – historisch verwandt, praktisch verbunden, konzeptuell entfernt. In: Organisationsberatung, Supervision, Coaching, 28, Springer VS, Wiesbaden, 165–180

Buttner, P., Gahleitner, S. B., Hochuli Freund, U., Röh, D. (Hrsg.) (2018): Handbuch Soziale Diagnostik. Persepektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit. Eigenverlag des DV, Berlin

Care Leaver Kompetenznetzwerk (2018): Nach der Jugendhilfe auf eigenen Beinen stehen! Tipps und Tricks für Deinen Start ins selbstständige Leben. In: www.careleaver-kompetenznetz.de/files/careleaver_broschuere_download.pdf, 13.04.2023

Culley, S. (2015): Beratung als Prozeß. Lehrbuch kommunikativer Fähigkeiten. 6. Aufl. Beltz Edition Sozial, Weinheim/Basel

Dausien, B. (2005): Biographieorientierung in der Sozialen Arbeit. Überlegungen zur Professionalisierung pädagogischen Handelns. In: Sozial Extra, 11, 6–11

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Deinet, U., Krisch, R. (2006) (Hrsg.): Der sozialräumliche Blick der Jugendarbeit. Methoden und Bausteine zur Konzeptentwicklung und Qualifizierung. Leske u. Budrich, Opladen

Deinet, U., Sturzenhecker, B., von Schwanenflügel, L., Schwerthelm, M. (Hrsg.) (2021): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 5. Aufl. Springer VS, Wiesbaden

Dewe, B., Ferchhoff, W., Radtke, F.-O. (Hrsg.) (1992): Erziehen als Profession. Springer VS, Wiesbaden

Dewe, B., Otto, H.-U. (2018): Profession. In: Otto, H.-U. et al. (Hrsg.), 1191–1197

Dewe, B., Schwarz, M. P. (2013): Beraten als professionelle Handlung und pädagogisches Phänomen. 2. Aufl. Verlag Dr. Kovač, Hamburg

DGCC – Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management (Hrsg.) (2020): Case Management Leitlinien. Rahmenempfehlungen, Standards und ethische Grundlagen. medhochzwei Verlag, Heidelberg

DGSA – Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (2016): Kerncurriculum Soziale Arbeit. In: www.dgsa.de/fileadmin/Dokumente/Aktuelles/DGSA_Kerncurriculum_final.pdf, 27.04.2023

DGSv – Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (Hrsg.) (2017): Exzellente Beratung basiert auf exzellenter Qualifizierung. In: www.utabarbara-vogel.de/media/exzellente_qualifizierung_2017_11_16.pdf, 27.04.2023

DGSv – Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V. (DGSv) (Hrsg.) (2012): Supervision – ein Beitrag zur Qualifizierung beruflicher Arbeit. In: www.dgsv.de/wp-content/uploads/2019/02/Supervision_ein_Beitrag.pdf, 27.04.2023

DV – Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hrsg.) (2022): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. 9. Aufl., Baden-Baden

DV – Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. (Hrsg.) (2009): Empfehlungen zur Festlegung fachlicher Verfahrensstandards in den Jugendämtern bei Gefährdung des Kindeswohls. NDV, 263ff.

Diebäcker, M. (2019): Aufsuchende Soziale Arbeit. In: Kessl, F., Reutlinger, C. (Hrsg.), 539–556

Diebäcker, M., Wild, G. (2020): Streetwork und Aufsuchende Soziale Arbeit im öffentlichen Raum. Zur strategischen Einbettung einer professionellen Praxis. In: Diebäcker/Wild (Hrsg.), 1–22

Diebäcker, M., Wild, G. (2020) (Hrsg.): Streetwork und Aufsuchende Soziale Arbeit im Öffentlichen Raum. Springer VS, Wiesbaden

Dießenbacher, H. (1984): Nehmen – Verteilen – Geben. Die Geburt des modernen Sozialarbeiters aus dem Geist der Heuchelei. In: neue praxis 4, 374–380

Dolci, D. (1969): Die Zukunft gewinnen. Gewaltlosigkeit und Entwicklungsplanung. hinder + deelmann, Bellnhausen in Gladenbach

Anhang_9783825260835_2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Döring, N., Bortz, J. (2022): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 6. Aufl., Springer-Verlag, Heidelberg

Duden Fremdwörterbuch (2020): Das Fremdwörterbuch. Bd. 5. 12. Aufl. Bibliographisches Institut GmbH, Berlin

Edding, C., Schattenhofer, K. (Hrsg.) (2015): Handbuch Alles über Gruppen. 2. Aufl. Beltz, Weinheim/Basel

Ehlers, C. (2017): Entwicklungen und Perspektiven von Case Management in der Sozialen Arbeit. In: Wendt/Löcherbach (Hrsg.), 39–56

Ehlers, C. (2011) unter Mitarbeit von Kollak, I., Schmidt, S., Schuster, F., Schaaf-Derichs, C., Teßmann, S. (Hrsg.): Care und Case Management in der Pflege für die Aus-, Fort- und Weiterbildung. Cornelsen Verlag, Berlin

Ehlers, C., Broer, W. (Hrsg.) (2013): Case Management in der Sozialen Arbeit. Barbara Budrich, Opladen

Ehlers, C., Lehmann, D. (Hrsg) (2019): Implementierung und Entwicklung von Case Management. Praktische Tipps zur Umsetzung von Case Management in Humandiensten. Medhochzwei, Heidelberg

Ehlers, C., Müller, M., Schuster, F. (2017): Stärkenorientiertes Case Management. Komplexe Fälle in fünf Schritten bearbeiten. Barbara Budrich, Opladen

Engelbrecht, L., O'Donoghue, K. (Hrsg.) (2021): The Routledge International Handbook of Social Work Supervision. Routledge, London/New York

Erpenbeck, J., Heyse, V. (2007): Die Kompetenzbiographie. Wege der Kompetenzentwicklung. 2. Aufl. Waxmann, Münster

Engelke, E., Borrmann, S., Spatscheck, C., (2018): Theorien der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 7. Aufl. Lambertus, Freiburg i. Br.

Engelke, E., Spatscheck, C., Borrmann, S. (2016): Die Wissenschaft Soziale Arbeit. Werdegang und Grundlagen. 4. Aufl. Lambertus, Freiburg i. Br.

Europäische Kommission (2008) (Hrsg.): Der Europäische Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen. https://europa.eu/europass/system/files/2020-05/EQF-Archives-DE.pdf, 17.05.2023

Fachausschuss der Kinderschutz-Zentren (2011): Empfehlung zur Nutzung von Gefährdungseinschätzungsbögen, Eigenverlag, Köln

FBTS – Fachbereichstag Soziale Arbeit (2016): Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit 6.0. In: www.fbts-ev.de/qualifikationsrahmen-soziale-arbeit, 27.04.2023

Fischer, T., Ziegenspeck, J. (2008): Erlebnispädagogik: Grundlagen des Erfahrungslernens. 2. Aufl. Klinkhardt, Bad Heilbrunn

Fisher, R., Ury, W., Patton, B. (2021): Das Harvard-Konzept. Die unschlagbare Methode für beste Verhandlungsergebnisse. 5. Aufl. DVA, Frankfurt a. M.

Frampton, M. (2017): Biografiearbeit in Großbritannien. Lebensbücher im Adoptionswesen. In: Hölzle, Ch., Jansen, I. (2011) (Hrsg.): Ressourcenorientierte Biografiearbeit. Grundlagen – Zielgruppen – Kreative Methoden. 3. Aufl. VS Verlag, Wiesbaden, 123–135

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Freigang, W., Bräutigam, B., Müller, M. (2018): Gruppenpädagogik. Beltz Juventa, Weinheim/München

Friedländer, W., Pfaffenberger, H. (1966): Grundbegriffe und Methoden der Sozialarbeit. Luchterhand, Neuwied

Fröhlich, R., Szyszka, P., Bentele, G. (Hrsg.) (2015): Handbuch der Public Relations. Mit Lexikon. 3. Aufl. Springer VS, Wiesbaden

Frommann, A., Schramm, D., Thiersch, H. (1976): Sozialpädagogische Beratung. In: Zeitschrift für Pädagogik, 22, 715–741

Früchtel, F., Roth, E. (2017): Familienrat und inklusive, versammelnde Methoden des Helfens. Carl Auer, Heidelberg

Früchtel, F., Budde, W., Cyprian, G. (2013): Sozialer Raum und Soziale Arbeit. Fieldbook: Methoden und Techniken. Springer VS, Wiesbaden

Fukui, S., Goscha, R., Rapp, Ch., Mabry, A., Liddy, P., Marty, D. (2012): Strengths Model Case Management Fidelity Scores and Client Outcomes. In: Psychiatric Services, July 2012, Vol. 63 No 7, 708–710

Fuchs, H., Ritz, H.-G., Rosenow, R. (2021): SGB IX – Kommentar zum Recht behinderter Menschen. Verlag Franz Vahlen, München https://beck-shop.de/fuchs-ritz-rosenow-sgb-ix-kommentar-recht-behinderter-menschen/product/14690661, 29.12.2022

Galuske, M. (2013): Methoden der Sozialen Arbeit. 10. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Galuske, M., Müller, C. W. (2012): Handlungsformen in der Sozialen Arbeit. Geschichte und Entwicklung. In: Thole, W. (Hrsg.), 587–610

Gehlert, T. (2020): System-Aufstellungen und ihre naturwissenschaftliche Begründung. Grundlage für eine innovative Methode zur Entscheidungsfindung in der Unternehmensführung. Springer/Gabler, Wiesbaden

Germain, C. B., Gitterman, A. (1999): Praktische Sozialarbeit. Das „Life Model" der Sozialen Arbeit. Fortschritte in Theorie und Praxis. 3. Aufl. Enke, Stuttgart

Gerth, A., Sing, E. (1992): Knatsch, Zoff und Keilerei. AG Spak, München

Geißler, K. A., Hege, M. (2007): Konzepte sozialpädagogischen Handelns. Ein Leitfaden für soziale Berufe. 11. Aufl. Juventa, Weinheim/München

Geißler, K. A., Hege, M. (2001): Konzepte sozialpädagogischen Handelns. Ein Leitfaden für soziale Berufe. 10. Aufl. Juventa, Weinheim/München

Gildemeister, R. (1983): Als Helfer überleben. Beruf und Identität in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik. Luchterhand, Neuwied

Gilsdorf, R. (2004): Von der Erlebnispädagogik zur Erlebnistherapie. EHP-Verlag, Bergisch-Gladbach

Gilsdorf, R., Kistner, G. (2009): Kooperative Abenteuerspiele. Bd. 1 und Bd. 2. Kallmeier'sche Verlagsbuchhandlung, Seelze-Velber

Graßhoff, G., Karner, B., Schröer, W. (2017): Hilfeplanung als soziale Ermöglichungsstruktur. Sozialpolitische Lesarten. In: Schäuble, B., Wagner, L. (Hrsg.): Partizipative Hilfeplanung. Beltz, Weinheim, 218–230

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Greif, S., Möller, H., Scholl, W. (Hrsg.) (2018): Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching. Springer VS, Wiesbaden

Griese, G., Griesehop, H. R. (2007): Biographische Fallarbeit: Theorie, Methode und Praxisrelevanz. VS Verlag, Wiesbaden

Gröning, K. (2016): Sozialwissenschaftlich fundierte Beratung in Pädagogik, Supervision und Sozialer Arbeit. Psychosozial-Verlag, Gießen

Grunwald, K., Lange, A. (Hrsg.) (2018): Sozialwirtschaft. Handbuch für Wissenschaft und Praxis. Nomos, Baden-Baden

Grunwald, K., Thiersch, H. (2016): Lebensweltorientierung. In: Grunwald/Thiersch (Hrsg.), 24–64

Grunwald, K., Thiersch, H. (Hrsg.) (2016): Praxishandbuch lebensweltorientierte Soziale Arbeit: Handlungszusammenhänge und Methoden in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. 3. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Gudjons, H., Wagner-Gudjons, B., Pieper, M. (2020): Auf meinen Spuren. Übungen zur Biographiearbeit. 8. Aufl. Klinkhardt, Bad Heilbrunn

Habermas, J. (1992): Drei normative Modelle der Demokratie. Zum Begriff deliberativer Politik. In: Münkler, H. (Hrsg.): Die Chancen der Freiheit: Grundprobleme der Demokratie. Piper, München, 11–24

Hahn, K. (1998): Reform mit Augenmaß. Ausgewählte Schriften eines Politikers und Pädagogen, herausgegeben von Michael Knoll. Klett-Cotta, Stuttgart

Haag, C. (2020): Orte und Situationen: Vom Suchen und Kontaktaufbau auf der Straße. In: Diebäcker/Wild (Hrsg.), 73–84

Haag, C., Lingg, E., Reutlinger, C. (2022): Sozialraumanalyse. In: www.socialnet.de/lexikon/998, 27.04.2023

Hamburger, F. (2012): Soziale Arbeit und Öffentlichkeit. In: Thole, W. (Hrsg.), 999–1022

Hamburger, F., Otto, H.-U. (1999): Sozialpädagogik und Öffentlichkeit. Juventa, Weinheim / München

Hansbauer, P. (2021): Handlungskompetenz. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 403–406

Hansbauer, P., Merchel, J., Schone, R. (Hrsg.) (2020): Kinder- und Jugendhilfe: Grundlagen, Handlungsfelder, professionelle Anforderungen. Kohlhammer, Stuttgart

Hansen, E. (2006): Das Case/Care Management. Anmerkungen zu einer importierten Methode: Qualitätssicherung und -management in der Sozialen Arbeit. In: Galuske, M., Thole, W. (Hrsg.): Vom Fall zum Management. Neue Methoden der Sozialen Arbeit. Wiesbaden, 17–36

Hanses, A. (2009): Biografie. In: Bock, K., Miethe, I. (Hrsg.) (2009): Handbuch Qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit. Barbara Budrich, Opladen, 113–123

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Hanses, A. (2000): Biographische Diagnostik in der Sozialen Arbeit. Über die Notwendigkeit und Möglichkeit eines hermeneutischen Fallverstehens im institutionellen Kontext. In: neue praxis, 30, 357–379

Heckmair, B. (2008): 20 erlebnisorientierte Lernprojekte: Szenarien für Trainings, Seminare und Workshops. Beltz, Weinheim/Basel

Heckmair, B., Michl, W. (2018): Erleben und Lernen. Einstieg in die Erlebnispädagogik. 8. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Heckmair, B., Michl, W. (2013): Von der Hand zum Hirn und zurück. Bewegtes Lernen im Fokus der Hirnforschung. ZIEL-Verlag, Augsburg

Hege, M. (2001): Kunst oder Handwerk? Konzeptionelle und methodische Eckpfeiler sozialpädagogischen Fallverstehens. In: Ader, S. et al. (Hrsg.), 12–21

Heimlich, U. (2015): Einführung in die Spielpädagogik. 3. Aufl. Klinkhardt, Heilbronn

Heiner, M. (2018): Diagnostik in der Sozialen Arbeit. In: Otto, H.-U. et al. (Hrsg.), 242–255

Heiner, M. (2010): Soziale Arbeit als Beruf. Fälle – Felder – Fähigkeiten. 2. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Heiner, M., Meinhold, H., Spiegel, H. v., Staub-Bernasconi, S. (1998): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. 4. Aufl. Lambertus, Freiburg i. Br.

Helsper, W. (2021): Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern. Eine Einführung. Barbara Budrich, Opladen/Toronto

Helsper, W. (2008): Ungewissheit und pädagogische Professionalität. In: Bielefelder AG 8 (Hrsg.): Soziale Arbeit in Gesellschaft. Springer VS, Wiesbaden, 162–168

Herman, C. (2013): The Evolving Context of Social Work Case Management: NASW Releases Revised Standards of Practice. In: www.socialworkers.org/assets/secured/documents/practice/Case%20Management%20Standards.pdf, 27.04.2023

Herwig-Lempp, J. (2022): Systemische Sozialarbeit. Haltungen und Haltungen in der Praxis. Vanderhoek & Ruprecht, Göttingen

Herwig-Lempp, J. (2009): Ressourcen im Umfeld: Die VIP-Karte, in: Michel-Schwartze, B. (Hrsg.), 207–226

Hildenbrand, B. (2020): Einführung in die Genogrammarbeit. 5. Aufl. Carl Auer, Heidelberg

Hildenbrand, B. (2018): Genogrammarbeit für Fortgeschrittene: Vom Vorgegebenen zum Aufgegebenen. Carl Auer, Heidelberg

Hill, D., Laredo, E. (2019): First and Last and Always: Streetwork as a Methodology for Radical Community Social Work Practice. In: Critical and Radical Social Work, Vol X, Policy Press

Hinte, W. (2018): Gemeinwesenarbeit. In: Graßhoff, G., Renker, A., Schröer, W. (Hrsg.) (2018): Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung. Springer VS, Wiesbaden, 205–216

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Hinte, W., Treeß, H. (2014): Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe. Theoretische Grundlagen, Handlungsprinzipien und Praxisbeispiele einer kooperativ-integrativen Pädagogik. 3. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Hitzler, S. (2010): Aushandlung ohne Dissens? Springer VS, Wiesbaden

Hölzle, Ch., Jansen, I. (2011): Ressourcenorientierte Biographiearbeit. Grundlagen – Zielgruppen – Kreative Methoden. 3. Aufl. VS Verlag, Wiesbaden

Hollstein-Brinkmann, H., Knab, M. (Hrsg.) (2016): Beratung zwischen Tür und Angel. Professionalisierung von Beratung in offenen Settings. Springer VS, Wiesbaden

ISA – Institut für soziale Arbeit (Hrsg.) (2006): Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung – Arbeitshilfe zur Kooperation zwischen Jugendamt und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe. In: https://isa-muenster.de/fileadmin/images/ISA_Muenster/Dokumente/schutzauftrag-bei-kindeswohlgefaehrdung.pdf, 28.04.2023

ISS – Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (Hrsg.) (2012): Vernachlässigte Kinder besser schützen. Sozialpädagogisches Handeln bei Kindeswohlgefährdung. 2. Aufl. Ernst Reinhardt, München

ISS – Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (Hrsg.) (2011): Der Allgemeine Soziale Dienst. Aufgaben, Ziele, Standards. 2. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Jordan, E. (2001): Zwischen Kunst und Fertigkeit. Sozialpädagogisches Können auf dem Prüfstand. Zentralblatt für Jugendrecht 2001, 48–53

Judy, M., Knopf, W. (Hrsg.) (2016): In the Mirror of Competences. Facultas, Wien

Jugert, G., Rehder, A., Notz, P., Petermann, F. (2018): Soziale Kompetenz für Jugendliche. 8. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Karas, F., Hinte, W. (1989): Studienbuch Gruppen- und Gemeinwesenarbeit. Luchterhand Verlag, Frankfurt a. M.

Keupp, H. (1997): Diskursarena Identität: Lernprozesse in der Identitätsforschung. In: Keupp, H., Höfer, R. (Hrsg.) (1997): Identitätsarbeit heute. Suhrkamp, Frankfurt a. M., 11–39

Kessl, F. (2021): Die Macht (sozial)pädagogischer Beratung. Eine Betrachtung gegenwärtiger Bestimmungsvorschläge. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik, 2, 186–203

Kessl, F., Reutlinger, C. (2022): Sozialraum. Eine Bestimmung. In: Kessl, F., Reutlinger, C. (Hrsg.) (2022): Sozialraum. Eine elementare Einführung. Springer VS, Wiesbaden, 7–32

Kessl, F., Reutlinger, C. (Hrsg.) (2019): Handbuch Sozialraum. Grundlagen für den Bildungs- und Sozialbereich. Springer VS, Wiesbaden

Kessl, F., Reutlinger, C. (2018): Sozialraumorientierung. In: Böllert, K. (Hrsg.) (2018a), 1067–1093

Kessl, F., Reutlinger, C. (2013): Sozialraumarbeit. In: Stövesand, S. et al. (Hrsg.), 127–140

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Kessl, F., Reutlinger, C. (2010): Sozialraum. Eine Einführung. Springer VS, Wiesbaden

Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V. (2016): Ich will das Beste für mein Kind. Wer hilft mir dabei? Ein Ratgeber für Eltern, die mit Hilfen zur Erziehung zu tun haben. Jugendhilfeverein e. V., Dresden

Kleve, H. (2011): Aufgestellte Unterschiede. Systemische Aufstellung und Tetralemma in der Sozialen Arbeit. Carl-Auer, Heidelberg

Kleve, H. (2007): Ambivalenz, System und Erfolg. Provokationen postmoderner Sozialarbeit. Carl Auer, Heidelberg

Klingler, B. (2019): Arbeit am Subjekt? Beltz, Weinheim/Basel

Klippert, H. (2008): Planspiele. 5. Aufl. Beltz, Weinheim/Basel

Knapp, P. (2021): Konfliktlösungs-Tools. Klärende und deeskalierende Methoden für die Mediations- und Konfliktmanagement- Praxis. 5. Aufl., managerSeminare Verlag, Bonn

Koch-Weser, S., von Lüpke, G. (2009): Vision Quest. Knaur, München

Köngeter, S., Reutlinger, C. (2014): Community Connections – Die Vielstimmigkeit der transatlantischen Community-Orientierung zwischen 1890 und 1940. In: neue praxis, 44 (5), 455–477

König, J. (Hrsg.) (2016): Praxisforschung in der Sozialen Arbeit – ein Lehr- und Arbeitsbuch. (Reihe: Grundwissen Soziale Arbeit, Bd. 18). Kohlhammer, Stuttgart

König, J. (2007): Einführung in die Selbstevaluation. Ein Leitfaden zur Praxis Sozialer Arbeit. 2. Aufl., Lambertus, Freiburg i. Br.

Kraus, B. (2023): Relationale Soziale Arbeit [online]. socialnet Lexikon. Bonn: socialnet, 08.03.2023 [Zugriff am: 04.07.2023]. Verfügbar unter: https://www.socialnet.de/lexikon/Relationale-Soziale-Arbeit

Kraus, B. (2022): Relationale Soziale Arbeit. In: www.socialnet.de/lexikon/Relationale-Soziale-Arbeit, 28.04.2023

Kraus, B. (2021): Macht – Hilfe – Kontrolle. Relationale Grundlegungen und Erweiterungen eines systemisch-konstruktivistischen Machtmodells. In Kraus, B., Krieger, W. (Hrsg.): Macht in der Sozialen Arbeit: Interaktionsverhältnisse zwischen Kontrolle, Partizipation und Freisetzung. 5. Aufl. Jacobs Verlag, Detmold, 91–116

Kraus, B. (2019): Relationaler Konstruktivismus – Relationale Soziale Arbeit: Von der systemisch-konstruktivistischen Lebensweltorientierung zu einer relationalen Theorie der Sozialen Arbeit. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Kraus, B. (2018): Sozialarbeitswissenschaft/Wissenschaft Soziale Arbeit. In: www.socialnet.de/lexikon/Sozialarbeitswissenschaft-Wissenschaft-Soziale-Arbeit, 28.04.2023

Krauß, E. J. (2017): Methoden Sozialer Arbeit. In: Kreft, D., Mielenz, I. (Hrsg.), 651–657

Kreft, D. (2017): Handlungskompetenz. In: Kreft, D., Mielenz, I. (Hrsg.), 452–455

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Kreft, D. (2015): Wie geht es der Kinder- und Jugendhilfe? In: uj 11+12/2015, 450–463

Kreft, D., Falten, P. (2003): Jugendhilfeplanung: Handeln nach den Regeln der Kunst. neue praxis 4, 243–252

Kreft, D., Lukas, H. et al. (1993): Perspektivenwandel der Jugendhilfe. 2 Bde., 2. Aufl. ISS-Eigenverlag, Frankfurt a. M.

Kreft, D., Mielenz, I. (Hrsg.) (2017): Wörterbuch Soziale Arbeit. Aufgaben, Praxisfelder, Begriffe und Methoden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 8. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Kreft, D., Müller, C. W. (2008): Konzepte, Methoden, Verfahren und Techniken in der Sozialen Arbeit – Ein praxisorientierter Ordnungsversuch für das Handeln nach den Regeln der Kunst. In: Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit 2008 (H. 2), 134–143

Landhäußer, S. (2009): Communityorientierung in der Sozialen Arbeit. Die Aktivierung von sozialem Kapital. Springer VS, Wiesbaden

Langmaack, B., Braune-Krickau, M. (2010): Wie die Gruppe laufen lernt. 8. Aufl. Beltz-Verlag, Weinheim/München

Leeb, R. T., Paulozzi, L., Melanson, C., Simon, T., Arias, I. (2008): Child Maltreatment Surveillance: Uniform Definitions for Public Health and Recommended Data Elements. Centers for Disease Control and Prevention/National Center for Injury Prevention and Control, Atlanta

Lewin, K. (1968): Die Lösung sozialer Konflikte. Christian, Bad Nauheim

Linley, A., Bateman, T. (2018): The Strengths Profile Book. Finding What You Can Do+ Love to Do And Why it Matters. CAPP Press

Lob-Hüdepohl, A. (2021): Ethik. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 255–259

Lyotard, J.-F. (1999): Das postmoderne Wissen: ein Bericht. 4. Aufl. VHC, Acta Humaniora, Weinheim

McGoldrick, M., Gerson R., Petry, S. (2022): Genogramme in der Familienberatung. 5. Aufl. Hogrefe, Göttingen

Maier, K. (2009): Das ewige Leid mit der Leitwissenschaft. In: sozialmagazin 9, 14–23

Martin, E., Wawrinowski, U. (2014): Beobachtungslehre: Theorie und Praxis reflektierter Beobachtung und Beurteilung. 6. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Marx, A. (2016): Mediation und Konfliktmanagement in der Sozialen Arbeit. Kohlhammer Verlag Stuttgart

Maus, F., Nodes, W., Röh, D. (2013): Schlüsselkompetenzen der Sozialen Arbeit für die Tätigkeitsfelder Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 4. Aufl. Wochenschau-Verlag, Schwalbach/T.

May, M. (2017): Soziale Arbeit als Arbeit am Gemeinwesen: Ein theoretischer Begründungsrahmen. Barbara Budrich, Opladen

May, M. (2010): Aktuelle Theoriediskussion Sozialer Arbeit. 3. Aufl. VS Verlag, Wiesbaden

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Maykus, S. (2021): Jugendhilfe und Schule. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 462–466

Maykus, S. (2013): Interprofessionalität in der Kinder- und Jugendhilfe. Familienzentren als Symbol erweiterter (sozial-)pädagogischer Praxisrelationen. In: Wulfekühler, H., Wiedebusch, S., Maykus, S., Rietmann, S., Renic, M. (Hrsg.): Interprofessionalität in der Tagesbetreuung. Springer VS, Wiesbaden, 13–39

Maykus, S. (Hrsg.) (2006): Herausforderung Jugendhilfeplanung. Standortbestimmung, Entwicklungsoptionen und Gestaltungsperspektiven in der Praxis. Juventa, Weinheim/München

Maykus, S. (2003): Sozialpädagogisches Können ohne Grenzen? Grundlagen der Handlungskompetenz und Kompetenzformen im Bereich der Erziehungshilfen – Balance zwischen Überforderungsstrukturen und Innovationspotentialen. Evangelische Jugendhilfe, 4/2003, 49–65

Maykus, S. (2001): Multiperspektivität und Entwicklungsfähigkeit in moderner Heimerziehung – Zur Notwendigkeit der Integration von Reflexion und Intervention im professionellen Handeln. uj , 3/2001, 98–109

Maykus, S., Müller, H., Stuckstätte, E. C. (2022): Hilfen zur Erziehung und Schule. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Maykus, S., Schone, R. (Hrsg.) (2010): Handbuch Jugendhilfeplanung. 3. Aufl. Springer VS, Wiesbaden

McLeod, J. (2014): Counselling — Eine Einführung in Beratung. 2. Aufl. Dgtv Verlag, Tübingen

Merchel, J. (Hrsg.) (2019a): Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst. 3. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Merchel, J. (2019b): Hilfeplanung. In: Merchel. J. (Hrsg.), 186–199

Merchel, J. (2019c): Evaluation in der Sozialen Arbeit. 3. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Merchel, J. (2016): Jugendhilfeplanung. Ernst Reinhardt, München

Merchel, J. (2015): Management in Organisationen der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Beltz Juventa, Weinheim/München

Merchel, J. (2013): Qualitätsmanagement in der Sozialen Arbeit. 4. Aufl. Juventa, Weinheim/München

Merchel, J. (2012): Sozial- und Jugendhilfeplanung. In: Thole (Hrsg.), 743–758

Merchel, J. (2010): Leitungskompetenz für Eirichtungen der Sozialen Arbeit, hrsg. von M. Heiner. Ernst Reinhardt, München

Merchel, J. (2008): Trägerstrukturen der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 2. Aufl. Juventa, Weinheim/München

Merten, R. (2021): Professionalisierung. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 666–668

Merten, R. (2000): Zur Binnenstruktur professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit. In: Müller, S., Sünker, H., Olk, T., Böllert, K. (Hrsg.): Soziale Arbeit. Gesellschaftliche Bedingungen und professionelle Perspektiven. Luchterhand, Neuwied/Kriftel, 399–416

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Messmer, H. (2004): Hilfeplanung. In: Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau, 27 (1), 73–93
Michel-Schwartze, B. (Hrsg.) (2009a): Methodenbuch Soziale Arbeit. Basiswissen für die Praxis. 2. Aufl. VS-Verlag, Wiesbaden
Michel-Schwartze, B. (2009b): Einführung: Methodenverständnis und Handlungsrationalitäten. In: Michel-Schwartze (Hrsg.), 9–23
Michel-Schwartze, B. (2009c): Fallarbeit. Ein theoretischer und methodischer Zugang. In: Michel-Schwartze (Hrsg.), 121–154
Michl, W. (2020): Erlebnispädagogik. 4. Aufl. Ernst Reinhardt, München
Michl, W., Fengler, J. (2022): 500 Stichwörter zur Erlebnispädagogik. Insiderwissen für Outdoorhandeln. Beltz/Juventa, Weinheim
Michl, W., Seidel, H. (Hrsg.) (2018): Handbuch Erlebnispädagogik. Ernst Reinhardt, München
Mielenz, I. (2013): Das DJI zwischen Wissenschaft und Praxis: Möglichkeiten und Grenzen der Politikberatung. In: dji impulse, 2, 78f.
Mielenz, I. (1981): Die Strategie der Einmischung. Sozialarbeit zwischen sozialer Kommunalpolitik und Selbsthilfe. In: neue praxis, Sonderheft 6, 57–66
Mielenz, I., Münchmeier, R. (2001): Jugendsozialarbeit als Einmischungsstrategie. In: Fülbier, P. Münchmeier, R. (Hrsg.) Handbuch Jugendsozialarbeit. Geschichte, Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder, Organisation. Votum, Münster, 408–415
Miethe, I. (2017): Biografiearbeit: Lehr- und Handbuch für Studium und Praxis. 3. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/Basel
Mollenhauer, K., Uhlendorff, U. (1992): Sozialpädagogische Diagnosen I. Über Jugendliche in schwierigen Lebenslagen. Juventa, Weinheim/München
Monzer, M. (2018): Case Management Grundlagen. 2. überarb. Aufl. medhochzwei, Heidelberg
Moser, H. (2021): Instrumentenkoffer für Praxisforschung. Eine Einführung für Studium und Praxis. 7. Aufl., Lambertus, Freiburg i. Br.
Moxley, D. P. (1989): The Practice of Case Management. Sage Publication, Newbury Park
Muff, A., Engelhardt, H. (2013): Erlebnispädagogik und Spiritualität. 2. Aufl. Ernst Reinhardt, München
Müller, B. (2012a): Professionalität. In: Thole, W. (Hrsg.), 955–974
Müller, B. (2012b): Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit, 7. Aufl. Lambertus, Freiburg i. Br.
Müller, B. (1991): Die Last der großen Hoffnungen. Methodisches Handeln und Selbstkontrolle in sozialen Berufen. Juventa, Weinheim/München
Müller, C. W. (2013): Wie Helfen zum Beruf wurde: Eine Methodengeschichte der Sozialen Arbeit. Juventa, 6. Aufl. Weinheim/München
Müller, C. W. (1987): Gruppenpädagogik. Auswahl aus Schriften und Dokumenten. Beltz, Weinheim/Basel

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Müller, C. W. (1973a): Das Dilemma des Gemeinwesenarbeiters. In: Otto, H.-U., Schneider, S. (Hrsg.): Gesellschaftliche Perspektiven der Sozialarbeit, Bd. 2. Luchterhand, Neuwied/Berlin, 217–222

Müller, C. W. (1973b): Die Rezeption der Gemeinwesenarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. In: Müller, C. W., Nimmermann, P. (Hrsg.): Stadtplanung und Gemeinwesenarbeit. Beltz Juventa, München, 228–240

Müller, M., Siebert, A., Ehlers, C. (im Erscheinen): Sozialarbeiterisches Case Management. Ein Lehr- und Praxisbuch. Kohlhammer, Stuttgart

Müller, M. (2021): Verfahren (Techniken) und Struktur im Case-Management-Prozess: Theorie – Praxis – Handreichungen. In: Kleve, H., Haye, B., Hampe, A., Müller, M.: Systemisches Case Management – Falleinschätzung und Hilfeplanung in der Sozialen Arbeit. Carl Auer, Heidelberg, 58–90

Müller, M. (2018): Zur Begründung des Sozialarbeiterischen Case Managements/Social Work Case Management. Soziale Arbeit Heft 9–10, 332–340

Müller-Christ, G., Pijetlovic, D. (2018): Komplexe Systeme lesen. Das Potential von Systemaufstellungen in Wissenschaft und Praxis. Springer/Gabler, Wiesbaden

Mullaly, B., Dupré, M. (2019): The New Structural Social Work: Ideology, Theory, and Practice, 4. Aufl., Oxford University Press, Oxford

Münchmeier, R. (2021): Einmischungsstrategie. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 208–210

Münchmeier, R., Hering, S. (2014): Geschichte der Sozialen Arbeit. 5. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Münder, J. (2001): Rechtsfolgen bei Verletzung professioneller Standards. Zeitschrift für Jugendrecht 11, 401–408

Münder, J., Frenz, R., Grieser, M., Jordan, E., Kreft, D., Lauer, H. (Hrsg.) (1988): Frankfurter Kommentar zum Gesetz für Jugendwohlfahrt/JWG. 4. Aufl. Beltz, Weinheim/Basel

Münder, J., Meysen, T., Trenczek, T. (Hrsg.) (2022): Frankfurter Kommentar SGB VIII. Kinder- und Jugendhilfe. 9. Aufl. Nomos, Baden-Baden

NASW – National Association of Social Workers (2013): NASW Standards for Social Work Case Management. In: www.socialworkers.org/LinkClick.aspx?fileticket=acrzqmEfhlo%3D&portalid=0, 02.05.2023

Neckel, S. (2000). Die Macht der Unterscheidung. Suhrkamp, Frankfurt a. M.

Nestmann, F. (2010). Soziale Unterstützung — Social Support. Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. Fachgebiet Soziale Arbeit, Grundbegriffe. https://doi.org/10.3262/EEO14100113, 02.05.2023

Nestmann, F., Sickendiek, U. (2018): Beratung. In: Otto, H.-U. et al. (Hrsg.), 110–120

Neuffer, M. (2013): Case Management. Soziale Arbeit mit Einzelnen und Familien, 5. Aufl. Juventa, Weinheim

Niemeyer, C. (1998): Klassiker der Sozialpädagogik. Juventa, Weinheim/München

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Nolting, H. P., Paulus, P (2018): Psychologie lernen. Eine Einführung und Anleitung. 15. Aufl. Beltz, Weinheim

Noyon, A., Heidenreich, T. (2020): Schwierige Situationen in Therapie und Beratung: 34 Probleme und Lösungsvorschläge. 3., erweiterte Aufl. Programm PVU Psychologie Verlags Union in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim/Basel

Oelschlägel, D. (2016): Soziale Arbeit und Stadtentwicklung aus einer parteilichen Perspektive. In: Drilling, M., Oehler, P. (Hrsg.): Soziale Arbeit und Stadtentwicklung. Forschungsperspektiven, Handlungsfelder, Herausforderungen. Springer VS, Wiesbaden, 45–56

Oevermann, U. (2000): Die Methode der Fallkonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In: Krainer, K.: Die Fallkonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Suhrkamp, Frankfurt a. M., 58–156

Oelschlägel, D. (1982): Zur Entwicklung der Gemeinwesenarbeit in der BRD. In: Peters, F. (Hrsg.): Gemeinwesenarbeit im Kontext lokaler Sozialpolitik. AJZ Verlag, Bielefeld, 173–186

ogsa – Österreichische Gesellschaft für Soziale Arbeit (2019): Standards für Social Work Case Management: Positionspapier der Arbeitsgemeinschaft „Case Management“ der ogsa. https://ogsa.at/wp-content/uploads/2018/12/ogsa_Standards-f%C3%BCr-Social-Work-Case-Management.pdf, 02.05.2023

Ollmann, R. (2001): Rechtsfragen im Zusammenhang mit dem Hausbesuch. Zentralblatt für Jugendrecht 1, 1–7

Ortmann, F. (1996): Neue Steuerungsformen der Sozialverwaltung und der Sozialen Arbeit. In: NDV 2/1996, 62–67

Otto, H.-U., Thiersch, H., Treptow, R., Ziegler, H. (Hrsg.) (2018): Handbuch Soziale Arbeit. 6. Aufl., Ernst Reinhardt, München

Pantucek-Eisenbacher, P. (2019): Soziale Diagnostik. 4. Aufl., Vanderhoek & Ruprecht, Göttingen

Peterßen, W. H. (2009): Kleines Methoden-Lexikon. 3. Aufl. Oldenbourg, München

Pincus, A., Minahan, A. (1980): Ein Praxismodell der Sozialarbeit. In: Specht, H., Vickery, A. (Hrsg.): Methodenintegration in der Sozialarbeit. Lambertus, Freiburg i. Br., 96–148

Pleiner, G., Heblich, B. (2009): Lehrbuch Pressearbeit. Grundlagen und Praxismethoden für die Soziale Arbeit. Juventa, Weinheim/München

Pluto, L. (2019): Entwicklungen in der Hilfeplanung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen aus der Sicht von stationären Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und Jugendämtern. Das Jugendamt 92 (9), 430–436

Pluto, L. (2018): Partizipation und Beteiligungsrechte. In: Böllert, K. (Hrsg.) (2018a), 945–965

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Puhl, R. (2003): Klappern gehört zum Handwerk. Funktion und Perspektive von Öffentlichkeitsarbeit in der Sozialen Arbeit. Juventa, Weinheim/München

Puhl, R., Straub, U. (2002): Wie werden Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen auf die Kommunikation mit der Öffentlichkeit vorbereitet? Sozialmagazin 7/8, 48–58

Pühl, H. (Hrsg.) (2017): Das aktuelle Handbuch der Supervision: Grundlagen – Praxis – Perspektiven. 2. Aufl. Psychosozial-Verlag, Gießen

Rapp, C. & Goscha, R. (2012): The Strengths Model. A Recovery-Oriented Approach to Mental Health Services. 3. Aufl. Oxford University Press, Oxford

Rätz, R. (2022): Soziales Lernen. In: DV – Deutscher Verein für öffentliche und Private Fürsorge (Hrsg.), 824–826

Rauschenbach, T. (2021): Soziale Berufe. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 803–807

Reutlinger, C., Wigger, A. (Hrsg.) (2010): Transdisziplinäre Sozialraumarbeit. Grundlegungen und Perspektiven des St. Galler Modells zur Gestaltung des Sozialraums, Frank und Timme, Berlin

Reutlinger, C., Wigger, A. (2008): Von der Sozialraumorientierung zur Sozialraumarbeit. Eine Entwicklungsperspektive für die Sozialpädagogik? In: Zeitschrift für Sozialpädagogik, 6 (4), 340–370

Richmond, M. (1922): What is Social Case Work? Russell Sage Foundation, New York.

Richmond, M. (1917): Social Diagnosis. Russell Sage Foundation, New York

Riemann, G. (2016): Annäherungen an das Biografische in der Praxis der Sozialen Arbeit. Überlegungen zu zentralen Aufgabenstellungen und Elementen im professionellen Handeln und zu Formen ihrer Entdeckung und Rekonstruktion. In: Zeitschrift für Pädagogik, 2, 199–214

Roedel, B. (2014): Praxis der Genogrammarbeit. 7. Aufl. Borgmann, Dortmund

Rogers, C. (1976): Entwicklung der Persönlichkeit. Klett-Cotta, Stuttgart

Ross, M. G. (1972): Gemeinwesenarbeit. Theorie, Prinzipien, Praxis. Lambertus, Freiburg i. Br.

Rüting, W. (2009): Hausbesuche des Allgemeinen Sozialen Dienstes – bewährter Standard sozialarbeiterischen Handelns. Forum Erziehungshilfen 1, 12–17

Ruhe, G. (2014): Praxishandbuch Biografiearbeit. Methoden, Themen, Felder. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Salomon, A. (1926): Soziale Diagnose. Carl Heymanns, Berlin

Sander, K. (2022): Biographie(orientierung) und Professionalität – Rahmenanalytische Überlegungen für die Soziale Arbeit. In: Rothe, D., Schwendowius, D., Thoma, N., Thon, Ch. (Hrsg.): Biographische Verknüpfungen. Zwischen biographiewissenschaftlicher Forschung, Theoriebildung und Praxisreflexion. Campus, Frankfurt/New York, 231–250

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Sander, K. (2021): Biographiearbeit. 3. Aufl. Prodos, Brake
Sander, K. (2005): Biographieforschung in der Pflege. In: Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E., Schneider, A. (Hrsg.): Pflegepädagogik für Studium und Praxis. 2. Aufl. Springer, Berlin, 37–50
Sauer, S. (2018): Genogramme. In: Buttner, P. et al. (Hrsg.), 333–340
Schaarschuch, A. (2001): Soziale Dienstleistung. Luchterhand, Neuwied
Schad, N., Michl, W. (Hrsg.) (2004): Outdoor-Training. Personal- und Organisationsentwicklung zwischen Flipchart und Bergseil. 2. Aufl. Ernst Reinhardt, München
Schaller, R. (2017): Das große Rollenspiel-Buch. Grundtechniken, Anwendungsformen, Praxisbeispiele, 3. Aufl. Beltz-Verlag, Weinheim/Basel
Schiller, H. (1966): Gruppenpädagogik (Social Group Work) als Methode der Sozialarbeit, 2. Aufl. Haus Schwalbach, Wiesbaden
von Schlippe, A., Schweitzer, J. (2009): Systemische Interventionen. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen
Schmid, M., Arendt, I. (2018): „Es ist ein Wunder, dass ich noch lebe…" – Ältere Drogenabhängige, Hilfesysteme und Lebenswelten: Dokumentation zur Fachtagung des Verbundprojekts „Alters-CM³ – Case Management für ältere Drogenabhängige". Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW), Hochschule Koblenz, Koblenz. In: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-koblenz/frontdoor/index/index/docId/137, 02.05.2023
Schmidt, R. (2006): Auf dem Weg in eine evidenzbasierte Soziale Arbeit. In: Blätter der Wohlfahrtspflege 3/2006, 99–103
Schmitt, R. (2021): Empirische Sozialforschung. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 224–228
Schödlbauer, C. (Hrsg.) (2004): Weisheit und Trance. Ziel, Augsburg
Scholz, H. (2018): Lernlandkarte Nr. 2 – World Café, Neuland, Eichenzell
Schone, R. (2021): Kindeswohlgefährdung. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 507–512
Schone, R., Tenhaken, W.(Hrsg.) (2015): Kinderschutz in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe. Ein Lehr- und Praxishandbuch zum Umgang mit Fragen der Kindeswohlgefährdung. Beltz Juventa, Weinheim/Basel
Schrapper, C. (2018): Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII. In: Böllert, K. (Hrsg.) (2018a), 1029–1044
Schrapper, C., Pies, S. (2003): Hilfeplanung als Kontraktmanagement? Erster Zwischenbericht des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „Hilfeplanung als Kontraktmanagement?". Universität Koblenz-Landau, Koblenz
Schreier, M. (2011): Gemeinwesenarbeit (re-)politisiert!? In: www.sozialraum.de/gemeinwesenarbeit-re-politisiert.php, 02.05.2023
Schrödter, M., Freres, K., Thalheim, V. (2020): Bedingungslose Jugendhilfe. Von der selektiven Abhilfe defizitärer Elternschaft zur universalen Unterstützung von Erziehung. Springer VS, Wiesbaden

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Schürmann, E. (2004): Öffentlichkeitsarbeit für soziale Organisationen. Juventa, Weinheim/München

Schütze, F. (2021): Professionalität und Professionalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit. Barbara Budrich, Opladen/Toronto

Schütze, F. (2014): Professionelles Handeln auf der Basis von Fallanalyse – Sozialarbeit als Profession. In: Schwarz, M. P., Ferchoff, W., Vollbrecht, R. (Hrsg.): Professionalität: Wissen – Kontext. Sozialwissenschaftliche Analysen und pädagogische Reflexionen zur Struktur bildenden und beratenden Handelns. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, 140–161

Schwabe, M. (2019): Methoden der Hilfeplanung. Zielentwicklung, Moderation und Aushandlung. Beltz Juventa, Weinheim

Schweitzer, P., Bruce, E. (2010): Das Reminiszenz-Buch. Praxisleitfaden zur Biografie- und Erinnerungsarbeit mit alten Menschen. Huber, Bern

Schwarz, R. (2023): Das neue Bürgergeld. In: NDV 1/2023, 7–12

Shaftel, F. R., Shaftel, G., Weinmann, W. (1976): Rollenspiel als soziales Entscheidungsspiel. 3. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Sherif, M., Sherif, C. W. (1964): Reference Groups. Exploration into Conformity and Deviation of Adolescents. Harper and Row, New York

Siebert, A. (2018): Prozessschritte im Case Management. Soziale Arbeit, 67 (9/10), 347–353

Simon, T., Wendt, P.-U. (Hrsg.) (2022): Lehrbuch Soziale Gruppenarbeit. Eine Einführung, 2. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Simon, T. (2022): Gruppenarbeit und Gruppenpädagogik. In: Simon, T., Wendt, P.-U. (Hrsg.), 17–104

Singelnstein, T., Stolle, P. (2008): Die Sicherheitsgesellschaft. Soziale Kontrolle im 21. Jahrhundert. VS Verlag, Wiesbaden

Sonntag, C. (2010): Abenteuer Spiel 1. Handbuch zur Anleitung kooperativer Abenteuerspiel. 3. Aufl., Ziel-Verlag, Augsburg

Spatscheck, C. (2022): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit – Die zentralen Diskurslinien der Methodendebatte im Überblick. In: Bleck, C., van Rießen, A. (Hrsg.): Soziale Arbeit mit alten Menschen. Ein Studienbuch zu Hintergründen, Theorien, Prinzipien und Methoden. Springer VS, Wiesbaden, 569–583

Spatscheck, C., Crabtree, S. A., Parker, J. (Hrsg.) (2018): Methods and Methodologies of Social Work. Reflecting Professional Interventions. Whiting & Birch, London

Spatscheck, C., Wolf-Ostermann, K. (2016): Sozialraumanalysen. Ein Arbeitsbuch für soziale, gesundheits- und bildungsbezogene Dienste. Barbara Budrich, Opladen

von Spiegel, H. (2021): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. 7. Aufl. Ernst Reinhardt, München

Stadler, C., Kress, B. (2020): Praxishandbuch Aufstellungsarbeit. Springer, Heidelberg

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Stahl, E. (2002): Dynamik in Gruppen. Beltz, Weinheim/Basel
Staub-Bernasconi, S. (2018): Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft: Soziale Arbeit auf dem Weg zu kritischer Professionalität. 2. Aufl. Barbara Budrich, Opladen
Staub-Bernasconi, S. (1986): Soziale Arbeit als eine besondere Art des Umgangs mit Menschen, Dingen und Ideen. In: Sozialarbeit 10/1986 (Schweizerischer Berufsverband diplomierter Sozialarbeiter und Erzieher)
Stimmer, F., Ansen, H. (2016): Beratung in psychosozialen Arbeitsfeldern: Grundlagen – Prinzipien – Prozess. Kohlhammer, Stuttgart
Storch, M., Krause, F. (2017): Selbstmanagement – ressourcenorientiert. Grundlagen und Trainingsmanual für die Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM), 6. Aufl. Hogrefe, Bern
Stövesand, S. (2019a): Gemeinwesenarbeit. In: Kessl, F., Reutlinger, C. (Hrsg.), 557–580
Stövesand, S. (2019b): Gemeinwesenarbeit. In: www.socialnet.de/lexikon/Gemeinwesenarbeit, 02.05.2023
Stövesand, S., Stoik, C. (2013): Gemeinwesenarbeit als Konzept Sozialer Arbeit – eine Einleitung. In: Stövesand, S. et al. (Hrsg.), 14–36
Stövesand, S., Stoik, C., Troxler, U. (Hrsg.) (2013): Handbuch Gemeinwesenarbeit: Traditionen und Positionen, Konzepte und Methoden. Deutschland – Schweiz – Österreich. Barbara Budrich, Opladen
Stürmer, S., Siem, B. (2022): Sozialpsychologie der Gruppe. 3. Aufl. Ernst Reinhardt, München
Thiersch, H. (2020): Lebensweltorientierte Soziale Arbeit – revisited. Beltz Juventa, Weinheim/Basel
Thiersch, H. (2019). Nähe und Distanz in der Sozialen Arbeit. In: Dörr, M. (Hrsg.): Nähe und Distanz: Ein Spannungsfeld pädagogischer Professionalität. 4. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München, 42–50
Thiersch, H. (2013): Unerkannt lassen: Gefahren und Grenzen von Aufdeckungsarbeit in der Beratung. In: Nestmann, F., Engel, F., Sickendiek, U. (Hrsg.) (2013): Das Handbuch der Beratung. Band 3: Neue Beratungswelten: Fortschritte und Kontroversen. dgvt, Tübingen, 1695–1709
Thiersch, H. (2009): Authentizität. In: Becker-Lenz, R. et al. (Hrsg.), 239–253
Thiersch, H. (1993): Strukturierte Offenheit. Zur Methodenfrage einer lebensweltorientierten Sozialen Arbeit. In: Rauschenbach, T., Ortmann, F., Karsten, M. (Hrsg.): Der sozialpädagogische Blick. Lebensweltorientierte Methoden in der Sozialen Arbeit. Juventa, Weinheim/München, 11ff.
Thiesen, P. (2022): Arbeitsbuch Spiel, 9. Aufl. BildungsverlagEINS, Köln
Thiesen, P. (2021): Spielen. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 867–870
Thole, W. (Hrsg.) (2012): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. 4. Aufl. Springer VS, Wiesbaden
Trenczek, T., Berning, D., Lenz, C., Will, H.-D. (Hrsg.) (2017): Mediation und Konfliktmanagement – Handbuch, 2. Aufl. Nomos, München

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Udall, D., Mednick, A. (2000): Journeys Through Our Classroom: Expeditionary Learning Outward Bound. Kendall Hunt, Dubuque, Iowa

Uhlendorff, U. (2022): Methoden sozialpädagogischen Fallverstehens in der Sozialen Arbeit. Ein Grundkurs. Beltz Juventa, Weinheim/Basel

Ulrich, M. (2008): Sind Planspiele langwierig und kompliziert? In: Blötz, U. (Hrsg.): Planspiele in der beruflichen Bildung (CD-Rom), 4. Aufl. Bertelsmann, Bielefeld

Urban-Stahl, U. (2019): Hausbesuche. In: Merchel, J. (Hrsg.): Handbuch Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD). 3. Aufl. Ernst Reinhardt, München, 241–260

Urban-Stahl, U. (2009): Der Hausbesuch zwischen fachlicher Notwendigkeit und öffentlicher Instrumentalisierung. Forum Erziehungshilfen 1, 4–11

Varga von Kibéd, M., Sparrer, I. (2020): Ganz im Gegenteil. Tetralemmaarbeit und andere Grundformen systemischer Strukturaufstellungen – für Querdenker und solche, die es werden wollen. Carl-Auer, Heidelberg

Völter, B., Reichmann, U. (2016): Rekonstruktiv denken und handeln: Rekonstruktive Soziale Arbeit als professionelle Praxis. Barbara Budrich, Opladen

Wagner, T. (2021): Praxen von Bürgerschaft und sozialer Ausschließung. In: Anhorn, R. (Hrsg.): Handbuch Soziale Ausschließung und Soziale Arbeit. Springer, Wiesbaden, 791–811

Walter, U. M. (2017): Grundkurs methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit. Ernst Reinhardt, München

Watzlawick, P., Beavin, J. H., Jackson, D. D. (2016): Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. 13. Aufl. Hogrefe, Bern

Weber, G., Schmidt, G., Simon, F.-B. (2016): Aufstellungsarbeit revisted – nach Hellinger? Carl-Auer-Verlag, Heidelberg

Wegener, R., Loebbert, M., Fritze, A. (Hrsg.) (2016): Coaching Praxisfelder. Springer VS, Wiesbaden

Weinberger, S. (2013): Klientenzentrierte Gesprächsführung. Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe. 14. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim/München

Welsch, W. (1988): Unsere postmoderne Moderne. 2. Aufl. VHC, Acta Humaniora, Weinheim

Wellhöfer, P. R. (2018): Gruppendynamik und soziales Lernen. 5. Aufl. UVK, München

Wendt, P.-U. (2022): Soziale Gruppenarbeit. In: Simon, T., Wendt, P.-U. (Hrsg.), 105–304

Wendt, P.-U. (2021): Lehrbuch Methoden der Sozialen Arbeit. 3. Aufl. Beltz Juventa, Weinheim

Wendt, W. R. (2021): Case Management. In: Amthor, R.-C. et al. (Hrsg.), 172–175

Wendt, W. R. (2019): von der Einzelfallhilfe zum Case-Management. In: Kreft, D., Müller, C.W. (Hrsg.), 69–79

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Wendt, W. R. (2018): Case Management im Sozial- und Gesundheitswesen. Eine Einführung. 7. Aufl. Lambertus, Freiburg i. Br.

Wendt, W. R. (1989): Gemeinwesenarbeit. Ein Kapitel zu ihrer Entwicklung und zu ihrem gegenwärtigen Stand. In: Ebbe, K., Friese, P. (Hrsg.): Milieuarbeit: Grundlage präventiver Sozialarbeit im lokalen Gemeinwesen. Ferdinand Enke, Stuttgart, 1–34

Wendt, W. R., Löcherbach, P. (Hrsg.) (2017): Case Management in der Entwicklung. Stand und Perspektiven in der Praxis. 3. Aufl. Medhochzwei, Heidelberg

Whitaker, T., Weismiller, T., Clark, E., Wilson, M. (2006). Assuring the Sufficiency of a Frontline Workforce: A National Study of Licensed Social Workers. Special Report: Social Work Services in Health Care Settings. National Association of Social Workers, Washington DC

Wieler, J., Zeller, S. (Hrsg.) (1995): Emigrierte Sozialarbeit. Portraits vertriebener SozialarbeiterInnen. Lambertus, Freiburg i. Br.

Wiesner, R., Wapler, F. (2022): SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe – Kommentar. 6. Aufl. Beck, München

Wild, G. (2020). Beratung und Begleitung: Professionelles Arbeiten in unkontrollierbaren Settings. In: Diebäcker, I., Wild, G. (Hrsg.), 85–100

Winkler, M. (1999): Methodisches Handeln. In: Colla, H., Gabriel, T., Milham, S. (Hrsg.): Handbuch Heimerziehung und Pflegekinderwesen in Europa. Luchterhand, Neuwied/Kriftel, 1113–1120

Zech, R., Dehn, C. (2017): Qualität als Gelingen. Grundlegung einer Qualitätsentwicklung in Bildung, Beratung und Sozialer Dienstleistung. Vandenhoek & Ruprecht, Göttingen

Ziegenhain, U., Künster, A. K., Besier, T. (2016): Gewalt gegen Kinder. In: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz (59), Heft 1, Seite 44–51

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Sachregister

Arbeitshilfen für die Gestaltung von Situationen 11, 27
Aufstellungsarbeit 197
Aufsuchende Arbeit 129, 148

Beobachten 29, 42
Beratung 119
Beurteilen 29
Bewerten 43
Biographie(arbeit) 139
Bürgergeld 55

Case Management 74
Casework 17
Coaching 159

Diagnostik, soziale 108
Doppeltes Mandat 67

Einmischung/Einmischungsstrategie 55, 104, 150
Einzelfallhilfe 74
Erklären 43
Erlebnispädagogik 143
Erzähltes Leben 139
Evaluation 164

Fachkräfte 48, 57
Fallarbeit 74
Fallverstehen 108
Fragen, Nachfragen, Zuhören 187

Gefährdungseinschätzung 135, 137
Gemeinwesenarbeit 96
Genogramm(arbeit) 191
Geschichte methodischen Arbeitens 17
Gruppenarbeit, soziale 86
Gruppendynamik 86
Gruppenpädagogik 86

Haltung(en) 60 f.
Handeln 29
Handlungskompetenz 54
–, administrative / Management-Kompetenz 61, 63
–, europäische Entwicklung der 58
–, in der Praxis 58
Hausbesuche 129
Hilfeplanung 114
Hippokratischer Eid in der Sozialen Arbeit 61

Jugendarbeit, mobile 150
Jugendhilfeplanung 169

Kinderschutzarbeit 133
Kindeswohl/Kindeswohlgefährdung 135
Kommunikation 18, 20f., 87, 125, 183, 188, 198
Können 35, 59f.
Konzepte 22
Konzeptionen 22
Koproduktion 26, 69
Kunstfehler, Verantwortung für 15

Lebenswelt/Lebensweltorientierung 26, 32, 96, 100, 115, 142, 144

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Mediation 125
Methode / n 74
–, die drei klassischen 69-99
Methodisches Handeln 26, 29, 66

Nachfragen (s. a. Fragen, Nachfragen, Zuhören) 187
Netzwerkkarten (s. VIP-Karten) 194

Öffentlichkeitsarbeit 183
Oral History 139
Organisationsgestaltung 50

Person als Werkzeug 26, 59, 66-71
Planen 114, 117, 169
Prognostizieren 44

Qualität und Verantwortung 14f.
Qualitätsentwicklung 174
Qualitätsmanagement / Qualitätsentwicklung 174
Qualitätssicherung durch Verfahren 23

Regeln der Kunst 15
Rollenspiel 203, 205

Schlüsselkompetenzen 62
Selbstevaluation 164
Sorgfaltsniveau, gesteigertes 42, 51f.
Sozialarbeitswissenschaft/Wissenschaft Soziale Arbeit 56
Soziale Arbeit 55
–, ein Beruf? 57
–, eine Disziplin? 55 f.
–, eine Profession? 57 f.
Sozialmanagement 179
Sozialraum(orientierung) 96
Sozialraumanalysen 100
Spielen und Spiele 203
Straßensozialarbeit/Streetwork 148
Supervision 152

Täter-Opfer-Ausgleich 127
Techniken 25
–, Beispiele für 25, 187ff.
Technologiedefizit 68
Tetralemma (Handeln bei Vieldeutigkeiten) 200

Verfahren 22f.
–, Beispiele für 22, 108ff.
Verantwortung und Qualität 14
VIP-Karten 194

Wissen 60f.

Zuhören (s. a. Fragen, Nachfragen, Zuhören) 187

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Souveräner Umgang mit prominenten Theorien



Philipp Sandermann / Sascha Neumann
Grundkurs Theorien der Sozialen Arbeit
Mit Online-Zusatzmaterial.
2., aktual. Aufl. 2022. 235 Seiten.
utb-S (978-3-8252-5971-6) kt

Diese kritisch-systematische Einführung gibt Studierenden einen Überblick über ausgewählte Theorien der Sozialen Arbeit. Sie ermuntert zu einer differenzierten und analytischen Auseinandersetzung mit dem aktuellen Theoriediskurs, bei dem neben dem Aussagegehalt der Theorien vor allem ihre Plausibilisierungsstrategien sowie deren Grenzen im Mittelpunkt stehen. Der Band bietet Studierenden fundiertes Grundlagenwissen.

reinhardt
www.reinhardt-verlag.de

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Bewährtes Lehrbuch in 8. Auflage



Johannes Schilling/Sebastian Klus
Soziale Arbeit
Geschichte - Theorie - Profession
Mit 13 Praxisbeispielen, 137 Übungsfragen und Online-Material.
8., aktual. Aufl. 2022. 255 Seiten. 26 Abb.
utb-L (978-3-8252-8808-2) kt

Studierende der Sozialen Arbeit finden in diesem Buch einen Leitfaden für ihr Studienfach – von den Anfängen der Armenfürsorge über Theorien und Methoden bis hin zu heutigen Berufsbildern und dem professionellen Selbstverständnis. Das Buch hilft den Studierenden dabei, die Ziele, Aufgaben und Methoden des Arbeitsfeldes kennen zu lernen, die Berufsfelder in der Sozialen Arbeit zu differenzieren und theoretische Modelle zu verstehen. Didaktische Elemente, Fragen zum Text bzw. zur Prüfungsvorbereitung und Zusammenfassungen erleichtern die Arbeit mit diesem Buch.

reinhardt
www.reinhardt-verlag.de

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Das Standardlehrbuch bereits in 7. Auflage!



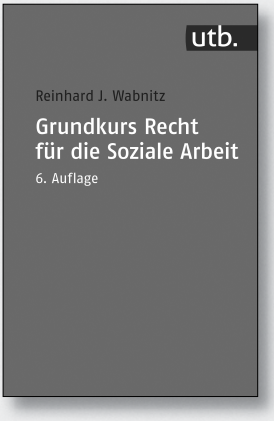
Hiltrud von Spiegel
Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit
Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis
Unter Mitarbeit von Benedikt Sturzenhecker.
7., durchges. Aufl. 2021. 271 S. 4 Abb. 4 Tab.
utb-L (978-3-8252-8798-6) kt

Berufliches Können braucht zentrale und wissenschaftlich begründbare Arbeitsregeln. Oft fehlt Praktikern, aber auch Studierenden das Rüstzeug für die Planung und Nachbereitung ihrer Arbeit. Das Buch bietet Anregungen für ein systematisch geplantes und am wissenschaftlichen Vorgehen orientiertes methodisches Handeln. Es begründet und beschreibt Arbeitshilfen, die die berufliche Handlungsstruktur und die für Soziale Arbeit relevanten Wissensbestände in einen reflexiven Zusammenhang bringen.

reinhardt
www.reinhardt-verlag.de

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Basics des Rechts



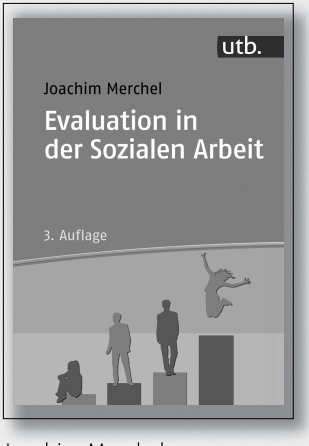
Reinhard J. Wabnitz
Grundkurs Recht für die Soziale Arbeit
Mit 97 Übersichten, 22 Fällen
und Musterlösungen.
6., aktual. Aufl. 2021. 243 Seiten.
utb-S (978-3-8252-5812-2) kt

Dieses Lehrbuch ist der optimale Begleiter für den Einstieg in das „Recht für die Soziale Arbeit". Studierende lernen in 14 Kapiteln das relevante Basiswissen zum Recht in der Sozialen Arbeit. Im Mittelpunkt stehen Übersichten über das Wichtigste für die Klausur, ergänzt um Erläuterungen und Fallbeispiele sowie um „Vertiefungen".

reinhardt
www.reinhardt-verlag.de

Anhang, 9783825260835, 2023
wurde mit IP-Adresse 160.085.007.050 aus dem Netz der Winterthur ZHAW HB am Oktober 22, 2026 um 07:23:28 (UTC) heruntergeladen.
Das Weitergeben und Kopieren dieses Dokuments ist nicht zulässig.

Grundlagen der Evaluation



Joachim Merchel
Evaluation in der Sozialen Arbeit
3., aktual. Aufl. 2019.
175 Seiten. 5 Abb. 11 Tab.
utb-M (978-3-8252-5200-7) kt

Wie funktioniert Evaluation in der Sozialen Arbeit und was macht eine gute Evaluation aus? In diesem Lehrbuch wird anschaulich vermittelt, wozu Evaluation im Bereich Soziale Arbeit dient, welche Formen der Evaluation es gibt, wie man sie plant und realisiert und was eine gute Evaluation ausmacht. Studierende in der Sozialen Arbeit erhalten einen grundlegenden Überblick über die Evaluation als methodischen Ansatz, der zu hohem Praxisnutzen und mehr Professionalität führen kann.

reinhardt
www.reinhardt-verlag.de

utb.

Soziale Arbeit

Wie kann in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Sozialen Arbeit fachlich angemessen und planvoll gehandelt werden? Was sind die relevanten Methoden, Verfahren und Techniken und wie werden diese professionell eingesetzt? Namhafte Autor:innen erläutern in diesem Buch gut strukturiert die drei klassischen Methoden sowie die zentralen Verfahren und Techniken der Sozialen Arbeit als Grundlagen für das methodische Handeln nach den Regeln der Kunst.

Neben bewährten Vertreter:innen der Ansätze wurde diese Neuauflage um Beiträge weiterer Expert:innen ergänzt.

Dies ist ein utb-Band aus dem Ernst Reinhardt Verlag. utb ist eine Kooperation von Verlagen mit einem gemeinsamen Ziel: Lehr- und Lernmedien für das erfolgreiche Studium zu veröffentlichen.

ISBN 978-3-8252-6083-5

9 783825 260835

QR-Code für mehr Infos und Bewertungen zu diesem Titel

utb.de